



Otto Benecke
Stiftung e.V.

Seminarprogramm der Otto Benecke Stiftung e.V.

Fit für das Studium

Zugewanderte Studienanfängerinnen und -anfänger in Deutschland müssen sich hohen Anforderungen an Eigeninitiative, Selbstorganisation und selbstgesteuertem Lernen stellen, um ihren Studieneinstieg und das Studium selbst erfolgreich zu gestalten. Der Zugang zu einem reibungslosen Studium hängt für zugewanderte Studienbewerber/-innen neben ihrer fachlichen Eignung und bereits erworbenen Qualifikationen davon ab, wie sie sich im für sie neuen deutschen akademischen Bildungssystem zurechtfinden und sich darin eingliedern können. Dafür benötigen sie Einblicke in Abläufe und Strukturen des Studiums und entsprechende Methoden, um damit umgehen zu können. Dabei spielen auch die äußeren Rahmenbedingungen des sozialen Umfelds eine große Rolle.

Die Systeme der Arten von Leistungsnachweisen und Prüfungen sind im Vergleich zu den Herkunftsländern oft völlig unterschiedlich, die Studienabläufe weniger verschult und das Umfeld weniger zentral organisiert. Der Bedarf an Selbstorganisation in Deutschland ist sehr hoch. Folglich soll den künftigen Studierenden aufgezeigt werden, welche Hilfestellungen und Möglichkeiten sie außerhalb der staatlichen Einrichtungen wahrnehmen können. Sie werden durch dieses Seminar unterstützt, möglichst viele Hürden am Beginn des Studiums zu überwinden. Durch die Teilnahme soll eine bessere Orientierung an der Hochschule erreicht werden und so die Grundlagen für ein erfolgreiches Studium gelegt werden.

Aufbauend auf die Kenntnisse aus den Integrationskursen werden die Fähigkeiten vertieft und die Softskills speziell für das Studium gefördert. Intention dieses Seminars ist insofern auch die Verbesserung der Integration in das soziale Leben.

Zielgruppe des oben genannten Seminars sind nach dem Garantiefonds Hochschulbereich (GF-H) förderberechtigte junge Flüchtlinge, Spätaussiedler/-innen und deren Angehörige, die ein Studium in Deutschland aufnehmen oder fortsetzen wollen.

Die GF-H Bildungsberatungsstellen sollen bevorzugt Stipendiatinnen und Stipendiaten für die Teilnahme empfehlen, die unmittelbar im Anschluss an einen studienvorbereitenden Sprachkurs mit dem Studium beginnen möchten. Durch die Teilnahme soll eine bessere Orientierung an der Hochschule erreicht werden und so die Grundlage für ein erfolgreiches Studium gelegt werden. Nachrangig teilnehmen können auch zugewanderte Studienbewerber/-innen, die nicht nach den Richtlinien des GF-H gefördert werden können. Sie müssen jedoch ggf. entstehende Kosten für Unterkunft, Verpflegung oder Anreise selbst tragen.

Ziele des Seminars

Ziele dieses Seminars sind:

1. Selbstmanagement als Grundlage für ein erfolgreiches Studium
 - a. Studienplanung/ -organisation
 - b. Zeitmanagement
 - c. Methoden des Studierens
 - d. Kreativitätstechniken
2. Selbständiges Handeln fördern. Chancen erkennen und ergreifen
 - a. Selbstmotivation
 - b. Lernfähigkeit üben
3. Softskills für eine gelungene Teilhabe am sozialen Leben
 - a. Soziale Vernetzung
 - b. Eigene Initiative als Handlungsprinzip
 - c. Einblicke in das soziale System Hochschule
4. Lernen mit Herausforderungen im Studium umzugehen
 - a. Prüfungsangst
 - b. Stress
 - c. Fristen, Pflichten

Seminarinhalte

Inhalte sind:

- Soziales, politisches und studentisches Leben in Deutschland – Wie finde ich den Zugang?
- Wie finde ich eine Unterkunft?
- Exkursion in eine Hochschule, Einrichtungen der Hochschulen, Studentisches Leben, Netzwerkbildung – Wie kann ich partizipieren?
- Studieren konkret – Wie organisiere ich mein Studium? Methoden des Studierens, Arten der Leistungsnachweise und Prüfungen, Studienplanung, Struktur im Studienalltag
- Zeitmanagement
- Selbststeuerung / Selbstführung
- Umgang mit Herausfordernden Situationen
- Verbindung von Studium und Arbeitswelt (Nebenjob – Studienrelevanz, Informationsquellen, rechtlicher Rahmen)
- Wer begleitet mich im Studium? – Beispiel: Das Hochschulprogramm der OBS
- Ambiguitäts-Förderung

Das Programm wird je nach Vorkenntnissen und Interessenlage der Teilnehmer/-innen variieren, so dass einzelne Programmpunkte ausführlicher behandelt werden können.

Das Seminar wird an einem Hochschulstandort durchgeführt. In das Seminar werden örtliche Betreuerstudentinnen oder Betreuerstudenten der Hochschulgruppe der Otto Benecke Stiftung e.V. (OBS) eingebunden. Damit werden authentische Erfahrungen aus dem Alltag von Studium und Leben vermittelt und über die Hochschulgruppe unmittelbare

Teilhabemöglichkeiten eröffnet.

Durch die Zusammenarbeit mit der Studienberatung bzw. dem Akademischen Auslandsamt der jeweiligen Hochschulen bieten sich Chancen, die Teilnehmer/-innen mit zentralen Serviceeinrichtungen bekannt zu machen. Die Kooperation mit den Bildungsberatungsstellen GF-H eröffnet die Möglichkeit, im Seminar erworbene Kenntnisse auch in der weiteren Beratung und Betreuung zu nutzen und weiter zu entwickeln.

Geplante Maßnahmen für die Umsetzung

Das Methodenspektrum umfasst:

- | | |
|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Metaplanverfahren | <input checked="" type="checkbox"/> Kleingruppenarbeit |
| <input checked="" type="checkbox"/> Brainstorming | <input checked="" type="checkbox"/> Einzelarbeit |
| <input checked="" type="checkbox"/> Mind Mapping | <input checked="" type="checkbox"/> Moderierte Diskussionen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Präsentationen | <input type="checkbox"/> Beratungen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Führung durch eine Hochschule | <input type="checkbox"/> Rollenspiele |
| <input type="checkbox"/> Fallstudien | <input type="checkbox"/> Theorie mit Beispielen |
| <input type="checkbox"/> Simulation einer Prüfungssituation | <input type="checkbox"/> Tests / Übungen |
| <input type="checkbox"/> Internetrecherche | <input checked="" type="checkbox"/> Einbindung Betreuerstudent/in |

Dauer

5 Tage

Teilnahmevoraussetzungen

- Keine besonderen Voraussetzungen.
- Studium im Bereich der Wirtschafts- und Volkswirtschaftswissenschaften.
- Das Seminar ist nur für Frauen konzipiert.
- Studiengang in denen CAD-Kenntnisse erforderlich sind.
- Eigener Laptop zur Teilnahme erforderlich.

Angaben zum / zur Referenten / Referentin

